

Unser neuer Roman.

Sonntag beginnen wir mit der Veröffentlichung des sozialen Romans

Der Leib der Mutter

von

Else Feldmann.

Der Roman, der in der Arbeiter-Zeitung zum ersten mal aus dem Manuskript erscheint, wird mit Zeichnungen des bekannten Wiener Künstlers Georg Kaiser geschmückt sein.

Der Roman trägt folgende Widmung:

O ihr Straßen des Lasters in den großen Städten,
Wo man untertaucht, von niemand gekannt, von niemand
gesehen.

Ihr Weins- und Schnapschenken, wo traurige Menschen
Zuflucht finden und Rausch.

Ihr Irrenhäuser, ihr Spitäler, wo Sieche ihr Bett haben
und ihr Tropfen Morphinum des Vergessens, des Schlags.

O große Städte mit euren Schlachtwiehmärkten,
Elektrizitätswerken, dem Straßenbahnen, dem Fortschritt,
der Wissenschaft, der Kunst . . .

Dem Schwarm der Selbstmörder, der Syphilitiker,
Tuberkulösen, Prostituierten, Trinker, Diebe.

O ihr geliebten unglücklichen Brüder, von Leib gezeichnet
Seit eurem ersten Atemzug.

Wenn ihr aus dem Leib eurer elenden Mütter kommt,
bis ihr selbst, Gefrierfleisch, unter dem Messer
des Anatomen auf dem Sezierisch zer schnitten werdet . . .
Oder auf den großen Friedhöfen im Schachtgrab in eurem
vierzigsten Jahre verfault . . .